

Berlin, den 17.05.2019

PRESSEMITTEILUNG

Bezirksverordnetenversammlung stimmt einstimmig für CDU-Anträge: Mehr Schallschutz und erweiterter Standort für Bibliothek

In der 26. öffentlichen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung von Treptow-Köpenick am 16. Mai wurden die Anträge der CDU-Fraktion einstimmig angenommen, die mit Nachdruck eine Empfehlung an das Bezirksamt aussprechen, sich für mehr Schallschutz an zwei Stellen im Bezirk einzusetzen.

Zum einen (Drs.Nr.: VIII/0667) soll „entlang der wieder in Betrieb genommenen Görlitzer Bahn sowie ihrer Verbindung zum Innenstadtring die Möglichkeit der Umsetzung von aktiven oder passiven Lärmschutzmaßnahmen geprüft“ werden, zum anderen (Drs.Nr.: VIII/0653) sollen „bei der Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen rund um die neue Anschlussstelle Treptower Park der Stadtautobahn A100, besonders für die Anwohnerinnen und Anwohner der Straße am Treptower Park, der Moosdorfstraße und der Hans-Thoma-Straße, weitergehende Lärmschutzmaßnahmen als die, die mit dem Planfeststellungsbeschluss zum Bau der Anschlussstelle vorgesehen sind, umgesetzt werden.“

„Beim Ausbau unserer Infrastruktur müssen wir immer Rücksicht auf die Wohnqualität der Anwohner nehmen und deshalb regelmäßig Lärmschutzmaßnahmen überprüfen und anpassen.“, begründet der CDU-Bezirksverordnete Dustin Hoffmann seine Anträge.

In einem dritten gemeinsamen Antrag mit der SPD, Bü'90/Grüne und der Linken (Drs.Nr.: VIII/0782) soll das Bezirksamt einen neuen und erweiterten Standort für die Stadtteilbibliothek Johannes Bobrowski (JBB) unter Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger planen und entwickeln.

Kontakt für Rückfragen:

Dustin Hoffmann

Mobil: 0176 / 67 64 4700